



Sammlung Theaterzettel

Hoffmanns Erzählungen.

Offenbach, Jacques

1890-11-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 7. November 1890.

11. Vorstellung im Abonnement A.

Hoffmann's Erzählungen.

Fantastische Oper in 3 Bildern, einem Prolog und einem Epilog, mit Benutzung von E. T. A. Hoffmann's Novellen, von Jules Barbier. Musik von Jacques Offenbach.

Prolog und Epilog: **In Luther's Keller zu Nürnberg.**

1. Bild: **Olympia.** | 2. Bild: **Giulietta.** | 3. Bild **Antonia.**

Personen:

Hoffmann	Herr Schuler.	Meister Luther	Herr Sterke.
Coppelius, Brillenhändler	Herr Worms.	Rathanael	Herr Grahl
Dapertutto, Kapitain		Hermann	Herr George.
Doctor Mirafel		Olympia	Fräul. Tobis.
Spalanzani	Herr Hildebrandt.	Giulietta	Fräul. Sorger.
Schlemihl	Herr Schreiner.	Antonia	Fräul. Matura.
Crespel	Herr Wahlawick.	Eine Stimme (Antonia's Mutter)	Frau Seubert.
Cochenille		Riklaus	Fr. Scherenberg.
Pitichinaccio	Herr Lösch.	Studenten, Kellner, Gäste und Diener	Spalanzani's und Giulietta's.
Franz			

Im 1. Bild: **Tanz der Incroyables und Précieuses** arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein Luise Danke, getanzt von den Damen Danke, Reck, Weisinger, Kromer, Slogovay, Arno, Hinkert und Dobriner.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Eintritts-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe Mark 5.— per Platz	Vanterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe " 4.50 " "	Reserve-Loge des 3. Ranges	" 1.20 " "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge	" —.90 " "
Sperrloge i. Parquet u. in d. Reserveloge 2. Ranges " 3.00 " "	Gallerie	" —.50 " "
Stehplätze im Parquet		" 2.40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, und Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms 11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim u. Neckara 1., Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36	*) Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ladenburg, Zweibrücken 10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Seckel 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nach der abfahrenden Zuge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

*) Die Züge Nr. 111, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgefahren: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Samstag, den 8. November 1890. 6. Vorstellung im Abonnement C.

„Die berühmte Frau.“

Luftspiel in 3 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.